

Menüleiste der Webseite
<http://www.umweltbildung-os.de>

- **AKTUELLES/Startseite/**
- **KONTAKTE**
AK Umweltbildung
Organisationen/Institutionen
- **ANGEBOTE**
Veranstaltungen/Termine
Pädagogische Angebote
Lernorte
Materialien/Downloads
- **GUTE PRAXIS**
Agenda-Wettbewerbe
Osnabrücker Schulen
Überregional
- **THEMEN**
Wasser-Hase-Website
Ernährung
Leben und Wohnen
StadtNatur
- **KOOPERATIONEN**
Überregional
International
Baikal/Burjatien
- **MITGESTATUNG
der Website**
Hilfe
- **KONTAKT**

Mitarbeit:

Im AK wirken Mitglieder aus Initiativen, Vereinen, öffentliche Einrichtungen aus den Bereichen Bildung, Umwelt und Kultur sowie engagierte Bürger und Bürgerinnen mit.

Interessenten sind zur Mitarbeit oder zur Kooperation herzlich eingeladen!

Termine des AK Umweltbildung:

Der AK tagt in der Regel alle zwei Monate am

ersten Dienstag jeweils 17.00 Uhr

im Raum 214 in der Kolpingstr. 214 (Uni Osnabrück) – s. www.umweltbildung-os.de

Einladungen zu Sitzungen und besonderen Sitzungsterminen können wir nur **per Email** verschicken!

Zu den Hauptthemen gibt es Projekt- oder Steuerungsgruppen, in denen auch Nichtmitglieder mitarbeiten können.

Aktuelle Infos:

www.umweltbildung-os.de

Sprecher: Dr. Gerhard Becker

Tel. 0541-9694473

email: gbecker@uos.de,

Büro: Kolpingstr. 7, R. 212 (Univ. Osnabrück)
49074 Osnabrück

Koordinatorin: Andrea Hein

(Museum am Schölerberg), Tel. 0541-5600331

email: hein@osnabrueck.de

Postadresse: Uhlandstr. 13, 49078 Osnabrück

**Lokale Agenda 21
in Osnabrück**

Arbeitskreis Umweltbildung

Informationsblatt

Stand Oktober 2011



Umweltbildung und LA 21

Nachhaltige Entwicklung ist der Schlüsselbegriff für eine zukunftsfähige Lösung der Menschheitsprobleme des 21. Jahrhunderts. Im Kern geht es darum, ökologische, soziale, ökonomische, aber auch politische und kulturelle Aspekte gleichzeitig zu berücksichtigen sowie auf internationale Verträglichkeit und Friedlichkeit zu achten.

Nachhaltige Entwicklung wird jedoch nur erfolgreich sein, wenn die einzelnen Bürger, Kinder und Jugendliche für nachhaltige Lebensstile im persönlichen Bereich gewonnen werden können sowie für eine aktive Beteiligung an Planungs- und Entscheidungsprozessen.

Um dies zu unterstützen, ist „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) innerhalb als auch außerhalb der Bildungsinstitutionen erforderlich - insbesondere in Schulen und der Kinder- und Jugendarbeit. Vorrangiges Ziel ist Handlungskompetenz (Gestaltungskompetenz) für den eigenen Lebensalltag und eine Mitwirkung bei konkreten Problemlösungen, vor allem auf lokaler Ebene.

Umweltbildung als Teil von BNE legt den Schwerpunkt auf umweltbezogene Aspekte nachhaltiger Entwicklung, berücksichtigt jedoch auch soziale, ökonomische, politische und kulturelle und internationaler Aspekte.

Ziele und Leitlinien des AK Umweltbildung

Der 2003 gegründete Arbeitskreis (AK) unterstützt mit Umweltbildung/BNE eine nachhaltige Entwicklung in Osnabrück und leistet damit auch einen Beitrag zur UN-Dekade „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014). Hauptziele der Arbeit sind:

- Initiierung, Verbreitung von Umweltbildung /BNE in Osnabrück,
- Kooperative Vernetzung der regionalen Akteure,
- Konzeptionelle Weiterentwicklung und Erprobung von Umweltbildung/BNE mit inhaltlichem Bezug auf Stadt und Region Osnabrück,
- Dokumentation und Veröffentlichung guter Praxisbeispiele als Anregung für andere (Archiv, Internet),
- Pflege und Ausbau von Webseiten zur Information und Kommunikation <http://www.umweltbildung-os.de>,
- Interessenvertretung und „Anwalt“ einer Umweltbildung/BNE,
- Kooperationen mit anderen Arbeitskreisen der LA 21 Osnabrück, Einrichtungen, Institutionen und Initiativen,
- Aufbau und Pflege internationaler Kooperationen und Beziehungen.

Aktuelle Projekte

1. „StadtNatur!“:Thema des 5. Agenda-Wettbewerbs (2010/11)
2. Weiterentwicklung des Netzwerkes „Schulen für eine Lebendige Hase“ zum Bildungsnetzwerk
3. Interkulturelle Umweltbildung in Kooperation mit dem Baikal-Informationszentrum GRAN in Ulan-Ude (Rep. Burjatien, Russische Föderation) und dortigen Schulen mit regelmäßigem Jugendaustausch.

Auszeichnung

Der AK Umweltbildung der LA 21 Osnabrück wurde von der Dt. UNESCO-Kommission für seine gute und vorbildhafte Arbeit als „Offizielles Projekt der „UN-Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2010) ausgezeichnet.



Die Universität Osnabrück hat seit 2007 für den AK Umweltbildung Osnabrück eine **Patenschaft** übernommen.